

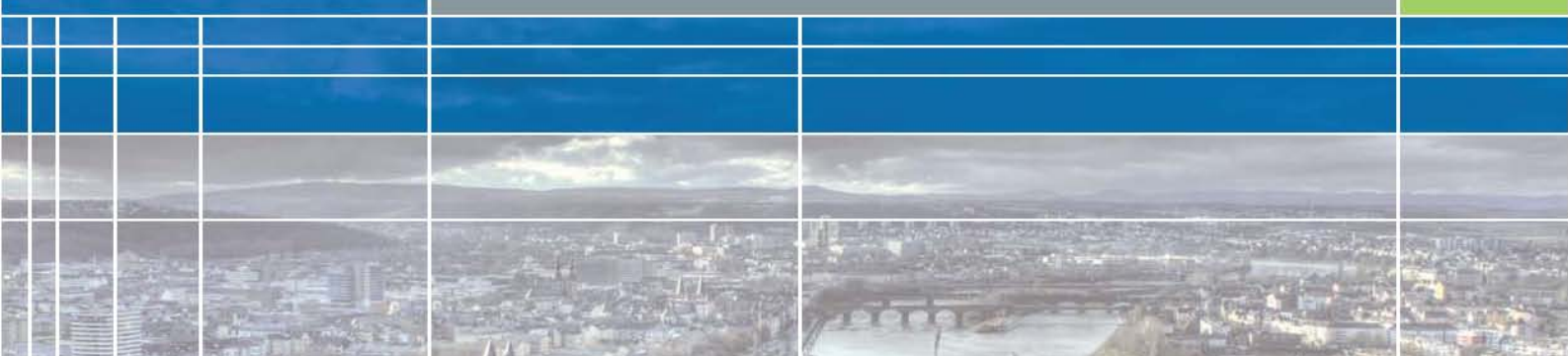


FACHHOCHSCHULE
KOBLENZ
University of Applied Sciences

MODULHANDBUCH

zum Master-Studiengang Stadtplanung

Fachbereich
Bauwesen



MASTER OF ARTS STADTPLANUNG

Akkreditierter Studiengang

<http://www.fh-koblenz.de/stadtplanung>



Masterstudiengang - Stadtplanung

Zugangsvoraussetzungen:

Zum Masterstudium im Studiengang Stadtplanung kann zugelassen werden, wer ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur, Stadtplanung, Raum- und Umweltplanung, Landschaftsplanung mit einer Regelstudienzeit von mindestens 6 Semestern abgeschlossen hat (bei Geografie nach Einzelbescheid).

Der oben genannte mögliche erste Studienabschluss muss mindestens mit der Gesamtnote 'gut' erfolgt sein. Bei Bewerberinnen oder Bewerbern, die den ersten Studienabschluss mit einer schlechteren Gesamtnote abgeschlossen haben, aber eine einschlägige Berufspraxis nachweisen können, entscheidet der Prüfungsausschuss über die Zulassung. Gleiches gilt für Bewerberinnen und Bewerber, die ein Auslandsstudium nachweisen können.

Alle Bewerberinnen und Bewerber müssen der Studienbewerbung ein Schreiben, welches die eigene Studienmotivation erläutert (letter of intent) oder einen Nachweis eines Beratungsgespräches zur Studienmotivation und Studienzielen mit der / dem jeweiligen Studiengangsleiterin oder Studiengangsleiter beifügen.

Studieninhalte - Studienaufbau:

Das Studienangebot ist in Module gegliedert. Module sind thematisch zusammenhängende Lehrveranstaltungen, deren erfolgreicher Abschluss durch eine Modul-Prüfung dokumentiert wird. Bei einer Regelstudienzeit von 4 Semestern werden im Masterstudiengang Stadtplanung 120 Credits vergeben, das entspricht einer studentischen Arbeitsleistung von 3600 Stunden. Die Semesterwochenstunden geben die vom Lehrkörper betreute Arbeitszeit wieder.

Curriculum: Masterstudiengang Stadtplanung

Das Lehrangebot gliedert sich in folgende bewertete Module:

Projekte:

ES1 Städtebauliches Grundlagenprojekt	8 C - 240 h	Seite 6
ES2 Strukturplanungsprojekt	10 C - 300 h	Seite 8
ES3 Projekt Stadtumbau	10 C - 300 h	Seite 10
ES4 Städtebauliches Projektseminar	8 C - 240 h	Seite 11
ES5 Konzeptionelles Stegreifentwerfen	6 C - 180 h	Seite 9
F Freiraumplanung	8 C - 240 h	Seite 7

Theorie:

D Präsentation + Darstellung	6 C - 180 h	Seite 12
H Historische- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen	6 C - 180 h	Seite 14
IR Infrastruktur + Regionalplanung	6 C - 180 h	Seite 16
SÖ Stadtökologie	4 C - 120 h	Seite 13
R Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	8 C - 240 h	Seite 15
WM - Wahlmodule	18 C - 540 h	Seite 17
TH Masterthesis incl. Kolloquium	22 C - 660 h	Seite 18

120C - 3600 h

Eine detaillierte inhaltliche Beschreibung der Module kann dem beigegeführten Modulhandbuch entnommen werden.



Curriculum: Masterstudiengang Stadtplanung

Verteilung der SWS und der Credits auf die Semester

			1.Sem		2.Sem		3.Sem		4.Sem	
			SWS	C	SWS	C	SWS	C	SWS	C
PROJEKTE	ES1	Städtebauliches Grundlagenprojekt	6	8						
	ES2	Strukturplanungsprojekt			2	4	4	6		
	ES3	Projekt Stadtumbau			2	4	4	6		
	ES4	Städtebauliches Projektseminar			6	8				
	ES5	Konzeptionelles Stegreifentwerfen	1	2					2	4
	F	Projekt Freiraumplanung			6	8				
THEORIE	D	Präsentation + Darstellung	6	6						
	H	Historische- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen			6	6				
	IR	Infrastruktur+ Regionalplanung					6	6		
	SÖ	Stadtökologie					4	4		
	R	Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	8	8						
WAHL	WM	Wahlmodule	4	6			6	8	4	4
THESIS	TH	Masterthesis inkl. Kolloquium							2	22
	SUMME		25	30	22	30	24	30	8	30

Eine Brückenfunktion von anderen Studiengängen in den Masterstudiengang Stadtplanung übernehmen sowohl die Wahlmodule als auch insbesondere das Modul ES1, bzw. bei Studienbeginn im SS das Modul ES4. Die möglichst weitgehende Ausrichtung der Module auf ein Semester fördert den Studierendenaustausch sowohl innerhalb Deutschlands, vor allem aber im Rahmen des ERASMUS Programms mit unseren europäischen Partnern. Der oftmals nur einsemestrige Auslandsaufenthalt kann mit sinnvoll zusammengestellten, abgeprüften Modulen gefüllt werden.



Modulverteilung bei Studienbeginn im Wintersemester:

			1. JAHR		2. JAHR		
			WS	SS	WS	SS	
PROJEKTE	ES1	Städtebauliches Grundlagenprojekt					
	ES2	Strukturplanungsprojekt					
	ES3	Projekt Stadtumbau					
	ES4	Städtebauliches Projektseminar					
	ES5	Konzeptionelles Stegreifentwerfen	können durchgehend erarbeitet werden				
	F	Projekt Freiraumplanung					
THEORIE	D	Präsentation + Darstellung					
	H	Historische- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen					
	IR	Infrastruktur+ Regionalplanung					
	SÖ	Stadtökologie					
	R	Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen					
WAHL	WM	Wahlmodule	können durchgehend erarbeitet werden				
THESIS	TH	Masterthesis inkl. Kolloquium					



Modulverteilung bei Studienbeginn im Sommersemester:

			1. Jahr		2. Jahr	
			SS	WS	SS	WS
PROJEKTE	ES4	Städtebauliches Projektseminar				
	ES2	Strukturplanungsprojekt				
	ES3	Projekt Stadtumbau				
	ES1	Städtebauliches Grundlagenprojekt				
	ES5	Konzeptionelles Stegreifentwerfen	können durchgehend erarbeitet werden			
	F	Projekt Freiraumplanung				
THEORIE	D	Präsentation + Darstellung				
	H	Historische- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen				
	IR	Infrastruktur+ Regionalplanung				
	SÖ	Stadtökologie				
	R	Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen				
WAHL	WM	Wahlmodule	können durchgehend erarbeitet werden			
THESIS	TH	Masterthesis inkl. Kolloquium				



Masterstudiengang Stadtplanung

Modulkoordinatorinnen und Modulkoordinatoren

Projekte:

ES1	Städtebauliches Grundlagenprojekt	Prof. v. Mackensen
ES2	Strukturplanungsprojekt	Prof. Dr. Mutschler
ES3	Projekt Stadtumbau	Prof. v. Mackensen
ES4	Städtebauliches Projektseminar	Prof. Dr. Mutschler
ES5	Konzeptionelles Stegreifentwerfen	Prof. Dr. Mutschler
F	Freiraumplanung	Prof. v. Mackensen

Theorie:

D	Präsentation + Darstellung	Prof. Dr. Mutschler
H	Historische- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen	Prof. Dr. Mutschler
IR	Infrastruktur + Regionalplanung	Prof. Dr. Mutschler
SÖ	Stadtökologie	Prof. v. Mackensen
R	Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Prof. Dr. Mutschler
WM	Wahlmodule	Prof. v. Mackensen
TH	Masterthesis incl. Kolloquium	Prof. v. Mackensen



**Modul
Modulbezeichnung**

ES1
Städtebauliches Grundlagenprojekt

Verantwortlich
Prof. Eva v. Mackensen

Lehrkräfte
Prof. Eva v. Mackensen, Prof. Dr. Martin Mutschler, Gastprofessur

Voraussetzungen
Zulassung zum Studiengang

Ziele
Im städtebaulichen Entwurfsprojekt werden überschaubare, aber trotzdem komplexe Planungsaufgaben ganzheitlich bearbeitet. Schwerpunkte bilden die Fähigkeit des räumlichen und funktionalen Entwerfens und die Verknüpfung der Komponenten Architektur – Städtebau – Stadtplanung.

Inhalte | Lehrangebot

Städtebauliche Aufgaben aus allen Bereichen der räumlichen Planung

- Einführender Entwurfsworkshop mit Vergleichsobjekten
- Seminaristische (Theoretische Aufbereitung) des Themas
- Ggf. Kurzexkursionen zum Themenbereich
- Entwurfsbearbeitung mit Analyse, alternativen Ideen- und Entwurfsszenarien, Ausarbeitung und Detaillierung
- Abschlusspräsentation
- Grundlagenvorlesungen

Schlüsselqualifikation

Analytische, kreative und methodische Fähigkeiten, Fähigkeit zur Eigenbearbeitung (Selbststudium)

Umfang und Angebot

Das Modul umfasst 240 Arbeitsstunden (90 Stunden Betreuung und 150 Stunden selbständige Entwurfsbearbeitung). Es soll in einem Semester studiert werden und wird jedes akademische Jahr angeboten.

Lehr- und Betreuungsformen

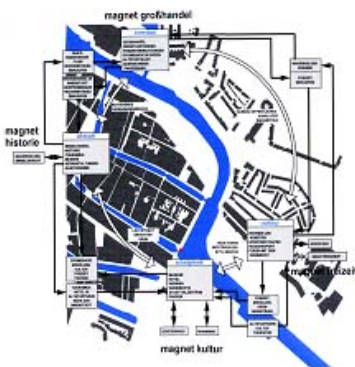
Entwurfsworkshop, Korrekturen, ggf. Kurzexkursionen, Vorlesungsinput

Vergabe von Credits

Für die erfolgreiche Bearbeitung des Moduls werden 8Credits vergeben. Voraussetzungen sind: erfolgreiche Teilnahme am Workshop, ausreichende Qualität des Entwurfes, Abschlusspräsentation.

Semesterwochenstunden

6 SWS





**Modul
Modulbezeichnung**



ES2
Strukturplanungsprojekt

Verantwortlich
Prof. Dr. Martin Mutschler

Lehrkräfte
Prof. Eva von Mackensen, Prof. Dr. Martin Mutschler, Gastprofessur,
Lehrkräfte aus anderen Fachbereichen

Voraussetzungen
Zulassung zum Studiengang

Ziele
Das Pflichtmodul vermittelt die Fähigkeit, anhand eines konkreten Planungsfalls aus der Praxis konzeptionelle Lösungen auf der Ebene der Stadtstrukturplanung zu erarbeiten. Hierbei soll insbesondere die Integration aller beteiligten Planungsdisziplinen sowie der Prozesscharakter von Stadtplanung vermittelt werden.

Inhalte | Lehrangebot
Stadtplanerisches Projekt auf der Ebene der Stadtentwicklungsplanung, Flächennutzungsplanung, städtebaulichen Rahmenplanung oder sektoralen Entwicklungsplanung mit folgenden Komponenten:

- Grundlagenvermittlung und seminaristische Vorbereitung (Analyse- und Planungsmethodik, strukturelle Planungsgrundlagen, disziplinspezifische Grundlagen)
- Projektworkshop vor Ort in unmittelbarer Beziehung zum Projektgebiet mit Zwischenpräsentation, Einbeziehung von Planungsbeteiligten
- Projektbearbeitung (Analyse, Referenzprojekte, Entwicklungsprognosen, Szenarien, Konzeptalternativen, Testentwürfe, Realisierungsstrategien)
- Abschlusspräsentation

Schlüsselqualifikation
Teamfähigkeit, analytische Fähigkeiten, mündliche Präsentation

Umfang und Angebot

Das Modul umfasst 300 Arbeitsstunden (90 Stunden für Betreuung und 210 Stunden für selbständige Projektarbeit). Es soll in zwei Semestern studiert werden und wird jedes akademische Jahr angeboten.

Lehr- und Betreuungsformen

Seminaristischer Vorlauf, Vorlesungs-Input, Projektworkshop, Korrekturen, Kurzexkursionen

Vergabe von Credits

Für die erfolgreiche Bearbeitung des Moduls werden 10 Credits vergeben. Voraussetzungen sind: Erfolgreiche Teilnahme am Workshop, ausreichende Qualität der Konzeption, Abschlusspräsentation

Semesterwochenstunden

2 SWS + 4 SWS



Modul
Modulbezeichnung

ES3
Projekt Stadtumbau

Verantwortlich
Prof. Eva v. Mackensen

Lehrkräfte
Prof. Eva v. Mackensen, Prof. Dr. Martin Mutschler, Gastprofessur, Lehrinput aus anderen Fachbereichen und Lehrbeauftragte

Voraussetzungen
Zulassung zum Studiengang

Ziele
Das Projekt bezieht sich vor allem auf Innenentwicklung und Stadtumbau. Die Fähigkeit auf dem Hintergrund eines bestehenden Stadtzusammenhangs sensibel neue Perspektiven und räumliche Entwicklungen zu konzipieren ist Schwerpunkt dieses Moduls.

Inhalte | Lehrangebot
Das Lehrangebot bezieht bewusst unsere europäischen Nachbarn mit ein und bietet Projekte im In- und Ausland an. Die Projekte gliedern sich in

- einführenden seminaristischen Vorlauf mit Vorlesungsinput zu theoretischen Grundlagen der Innenentwicklung und des Stadtumbaus,
- Vor-Ort-Workshop (auch im Ausland) mit Vergleichsobjekten und Kurzexkursionen,
- Entwurfsbearbeitung mit Analyse, alternativen Ideen- und Entwurfsszenarien, Ausarbeitung und Detaillierung,
- Abschlusspräsentation mit Kontakt zur lokalen Verwaltung.

Schlüsselqualifikation
Teamfähigkeit, analytische, methodische und kreative Fähigkeiten, kulturelle Sensibilität, mündliche Präsentation

Umfang und Angebot
Das Modul umfasst 300 Arbeitsstunden (90 Stunden Betreuung und 210 Stunden selbständige Entwurfsbearbeitung). Es soll in 2 Semestern studiert werden und wird jedes akademische Jahr angeboten.

Lehr- und Betreuungsformen

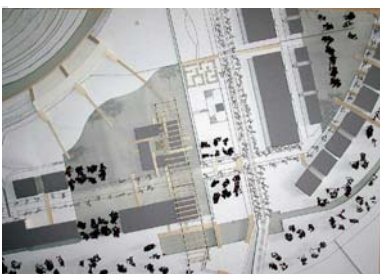
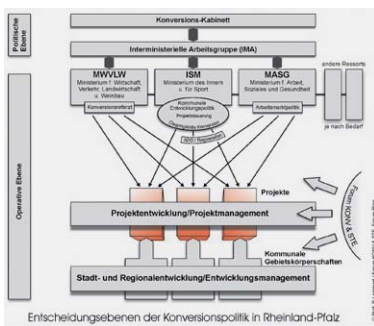
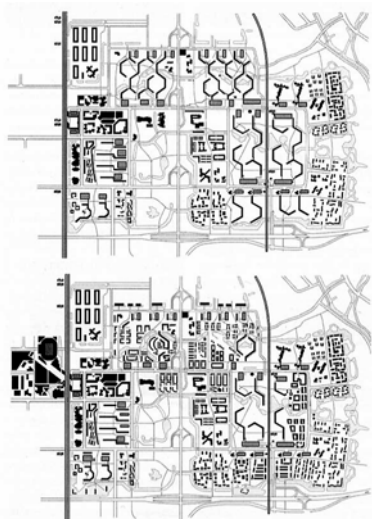
Vorlesungsinput, Entwurfsworkshop, Korrekturen, Auslandsaufenthalt

Vergabe von Credits

Für die erfolgreiche Bearbeitung des Moduls werden 10 Credits vergeben. Voraussetzungen sind: Erfolgreiche Teilnahme am seminarist. Vorlauf + Workshop, ausreichende Qualität der Konzeption, Abschlusspräsentation.

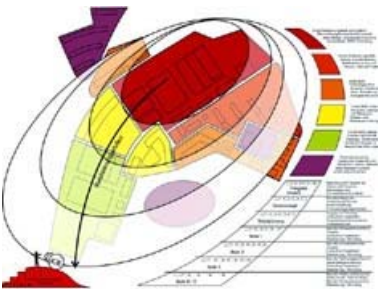
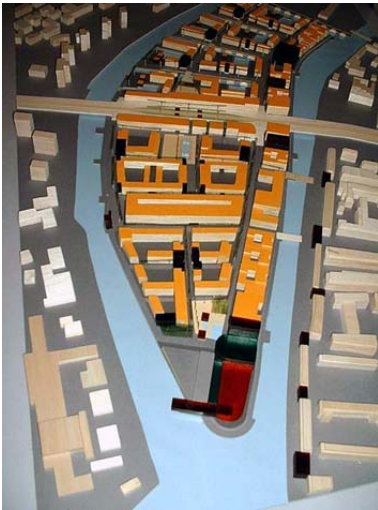
Semesterwochenstunden

2 SWS + 4 SWS





Modul
Modulbezeichnung



ES4
Städtebauliches Projektseminar

Verantwortlich
Prof. Dr. Martin Mutschler

Lehrkräfte
Prof. Eva von Mackensen, Prof. Dr. Martin Mutschler, Lehrbeauftragte

Voraussetzungen
Zulassung zum Studiengang

Ziele
Das Pflichtmodul vermittelt die Fähigkeit, sich in Projektthemen aus Städtebau und Stadtplanung in Abhängigkeit zu aktuellen Problemlagen und Fachdiskussionen zielgerichtet einzuarbeiten und Konzepte zu erarbeiten. Angestrebt wird die Zusammenarbeit mit den europäischen Partnerhochschulen zu aktuellen europäischen Themen.

Inhalte | Lehrangebot

- Grundlagenvermittlung und seminaristische Vorbereitung
- Analyse der spezifischen räumlichen, sozialen, historischen und ökologischen Rahmenbedingungen
- Projektworkshop vor Ort mit Zwischenpräsentation, Einbeziehung von Planungsbeteiligten
- Generierung und Diskussion differenzierter Entwicklungsszenarien
- Erarbeitung der Gesamtkonzeption auf Grundlage einer Bewertungsmethodik und räumliche Konkretisierung in Testentwürfen
- Abschlusspräsentation

Schlüsselqualifikation

Mündliche und schriftliche Präsentation, wissenschaftliche Arbeitsformen, Kommunikation auf europäischer Ebene

Umfang und Angebot

Das Modul umfasst 240 Arbeitsstunden (90 Stunden für Betreuung und 150 Stunden für selbständige Projektarbeit). Es soll in einem Semester studiert werden und wird jedes akademische Jahr angeboten.

Lehr- und Betreuungsformen

Seminaristischer Vorlauf, Vorlesungs-Input, Projektworkshop, Korrekturen, Kurzexkursionen

Vergabe von Credits

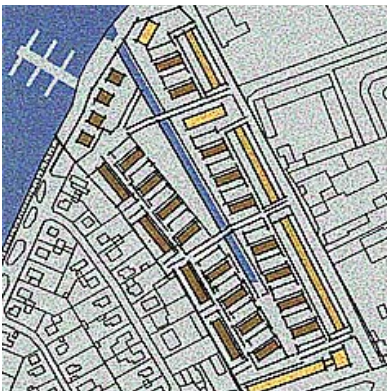
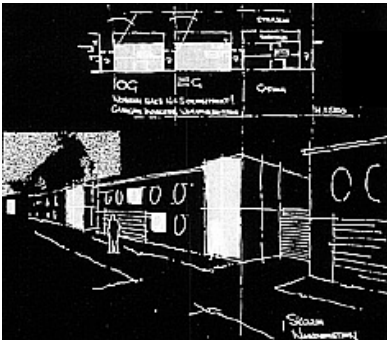
Für die erfolgreiche Bearbeitung des Moduls werden 8 Credits vergeben. Voraussetzungen sind: Erfolgreiche Teilnahme am Workshop, ausreichende Qualität der Konzeption, Abschlusspräsentation

Semesterwochenstunden

6 SWS



Modul
Modulbezeichnung



ES5
Konzeptionelles Stegreifentwerfen

Verantwortlich
Prof. Dr. Martin Mutschler

Lehrkräfte
alle Entwurfsprofessoren, Lehrbeauftragte

Voraussetzungen
Zulassung zum Studiengang

Ziele
Das Pflichtmodul vermittelt die Fähigkeit, innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens die relevanten Probleme einer städtebaulichen Planungsaufgabe zu erkennen und zielgerichtet hierfür Entwurfsvorschläge zu erarbeiten.

Inhalte | Lehrangebot
Überschaubare Entwurfsaufgabe als Tages- oder Wochenstegreif.

Als Ergebnis wird weniger eine detaillierte Lösung als eine konzeptionelle Leistung erwartet, die anhand von Arbeitsmodellen und zeichnerischen Darstellungen nachgewiesen wird und mit eher strukturierenden Aussagen die gewählten städtebaulichen Lösungsansätze verdeutlicht.

Schlüsselqualifikation
Analytische Fähigkeiten, Stressbewältigung

Umfang und Angebot

Das Modul umfasst 180 Arbeitsstunden (45 für Ausgabe / Feedback und 135 für selbständige Entwurfsarbeit). Es soll in zwei Semestern studiert werden und wird jedes Semester angeboten.

Lehr- und Betreuungsformen

Unbetreute Entwurfsaufgabe

Vergabe von Credits

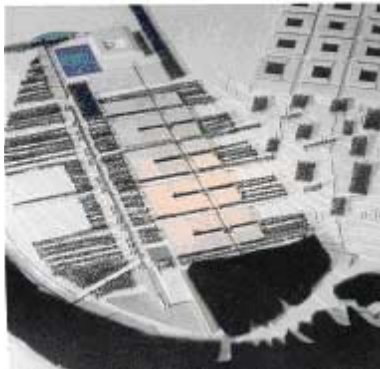
Für die erfolgreiche Bearbeitung des Moduls werden 6 Credits (3x2) vergeben. Voraussetzung ist: Ausreichende Qualität der Entwurfslösung

Semesterwochenstunden

3 x 1 SWS (1. – 4. Sem.)



**Modul
Modulbezeichnung**



F
Freiraumplanung

Verantwortlich
Prof. Eva v. Mackensen

Lehrkräfte
Prof. Eva v. Mackensen, Prof. Dr. Martin Mutschler, Gastprofessur

Voraussetzungen
Zulassung zum Studiengang

Ziele
Das Modul soll die Grundlagen der Freiraum- und Grünplanung im Gesamtkontext der städtebaulichen Entwicklung vermitteln.

Inhalte | Lehrangebot
Vorlesungen zu

- Historische Herausbildung und Entwicklung von Stadtgrün und Kulturlandschaften
- Nutzerbezogene Aspekte der Freiraumplanung
- Analyse, Planung und Entwurf von Grün und Freiräumen
- Zusammenhänge zwischen Stadtentwicklungsplanung und Landschaftsplanung, Instrumentarium der Landschaftsplanung

Städtebauliches Entwurfsprojekt mit Schwerpunkt Freiraum – und Grünplanung, entweder im Bestand oder in peripheren Randlagen

- Einführender Entwurfsworkshop mit Vergleichsobjekten und Kurzexkursion
- Entwurfsbearbeitung mit Analyse, alternativen Ideen- und Entwurfsszenarien, Ausarbeitung und Detaillierung
- Abschlusspräsentation

Schlüsselqualifikation
Teamfähigkeit, analytische, methodische und kreative Fähigkeiten, mündliche Präsentation

Umfang und Angebot

Das Modul umfasst 240 Arbeitsstunden (90 Stunden Betreuung mit Vorlesungsinput und 150 Stunden selbständige Entwurfsbearbeitung). Es soll in 1 Semester studiert werden und wird jedes akademische Jahr angeboten.

Lehr- und Betreuungsformen

Vorlesungen, Entwurfsworkshop, Korrekturen, ggf. Kurzexkursionen

Vergabe von Credits

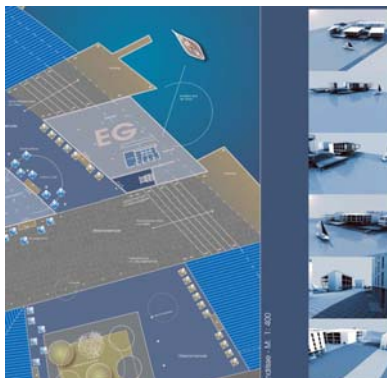
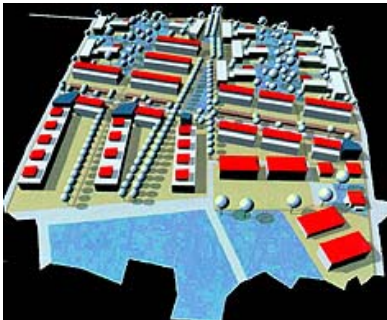
Für die erfolgreiche Bearbeitung des Moduls werden 6 Credits vergeben. Voraussetzungen sind: erfolgreiche Teilnahme am Workshop, ausreichende Qualität der Konzeption, Abschlusspräsentation.

Semesterwochenstunden

6 SWS



Modul
Modulbezeichnung



D
Präsentation und Darstellung

Verantwortlich
Prof. Dr. Martin Mutschler

Lehrkräfte
Prof. Eva von Mackensen, Prof. Dr. Martin Mutschler, Lehrkräfte aus anderen Fachbereichen, Lehrbeauftragte

Voraussetzungen
Zulassung zum Studiengang

Ziele
Das Pflichtmodul vermittelt die Fähigkeit, planerische Inhalte schriftlich, mündlich und grafisch (zeichnerisch und digital) zu vermitteln und zu präsentieren. Außerdem wird die fachspezifische Fremdsprachenkompetenz erweitert. Das Modul ist verknüpft mit den Projektmodulen ES 1-4 und schafft die Basis für die Visualisierung und Präsentation von Projektergebnissen.

- Inhalte | Lehrangebot**
- Visualisierung: Anwendung von Programmen zur Animation, Simulation und photorealistischen Präsentation von Planungsinhalten
 - CAD: Anwendung städtebauspezifischer CAD-Programme (Konstruktionsübungen, Geländemodelle, 3D-Baumassen- und Schattenerzeugung, plotten, scannen)
 - Rhetorik, Kommunikation, Moderation: Rollenspiele, Versammlungs- und Diskussionsleitung, Projektpräsentation, Modelle partizipatorischer Planungsbeteiligung und Bürgerbeteiligung
 - Fremdsprachen: Planungsspezifisches Fachvokabular, Übersetzung von Fachbeiträgen, fremdsprachige Vorlesungen, Diskussionen und Vorträge

Schlüsselqualifikation
Mündliche / schriftliche Präsentation, Führungsfähigkeit, Fremdsprachenkommunikation

Umfang und Angebot

Das Modul umfasst 180 Arbeitsstunden (90 Stunden für Lehrveranstaltungen und 90 Stunden für Vor- und Nachbearbeitung). Es soll in zwei Semestern studiert werden und wird jedes akademische Jahr angeboten.

Lehr- und Betreuungsformen

Blockkurse, Übungen, Workshops

Vergabe von Credits

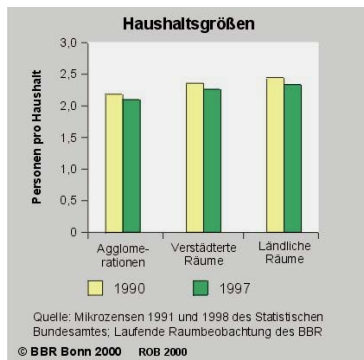
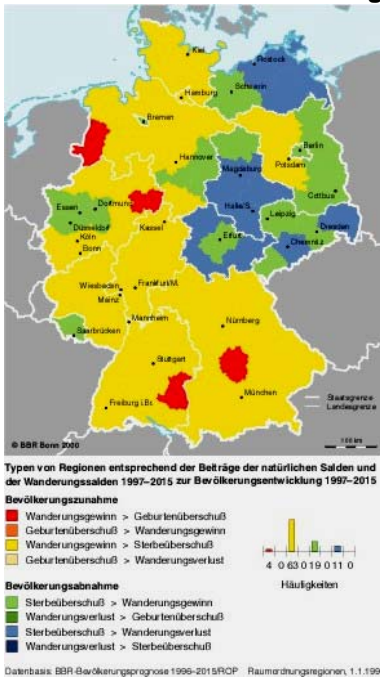
Für die erfolgreiche Bearbeitung des Moduls werden 6 Credits vergeben. Voraussetzungen sind: Erfolgreiche Teilnahme an Workshops und Übungen.

Semesterwochenstunden

6 SWS



**Modul
Modulbezeichnung**



Umfang und Angebot

Lehr- und Betreuungsformen

Vergabe von Credits

Semesterwochenstunden

H
Historische und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen

Verantwortlich
Prof. Dr. Martin Mutschler

Lehrkräfte
Prof. Eva v. Mackensen, Prof. Dr. Martin Mutschler, Lehrkräfte aus Anderen Fachbereichen, Lehrbeauftragte

Voraussetzungen
Zulassung zum Studiengang

Ziele
Theoretische und intellektuell-analytische Voraussetzung der Stadtplanerischen Projektarbeit ist die Kenntnis der theoretischen und analytischen Grundlagen, Inhalte und Fähigkeiten aus den Bereichen der Stadtsoziologie, der Planungstheorie und Planungsmethodik und der Stadtbaugeschichte; diese soll in diesem Modul vermittelt werden. Eine Verknüpfung mit dem Modul PMS ES3 ist gegeben.

Inhalte | Lehrangebot

- Stadtsoziologie: Grundlagen der Stadtsoziologie
Stadt und Lebensformen
Globalisierung und Stadt
Aktuelle Themen, zum Beispiel: Soziale Stadt
- Planungstheorie – Planungsmethodik
Besonderheiten der Disziplin Stadtplanung
Theorien der Stadtplanung aktuell und im 20. Jahrhundert
Entwurfsmethoden der Stadtplanung
Analyse – und Bewertungsverfahren
- Stadtbaugeschichte: Entwicklungslinien der Stadtbaugeschichte, Entstehungsprozesse städtischer Siedlungen, Entwicklung mitteleuropäischer Städte, Leitbilder, Einbindung in den kultur- und sozialgeschichtlichen Kontext, historische Impulse in der aktuellen Stadtplanung

Schlüsselqualifikation

Fähigkeit zur Eigenbearbeitung (Selbststudium)

Das Modul umfasst 180 Arbeitsstunden (90 Stunden Lehrveranstaltungen und 90 Stunden selbständige Vor- und Nachbearbeitung). Es soll in zwei Semestern studiert werden und wird jedes akademische Jahr angeboten.

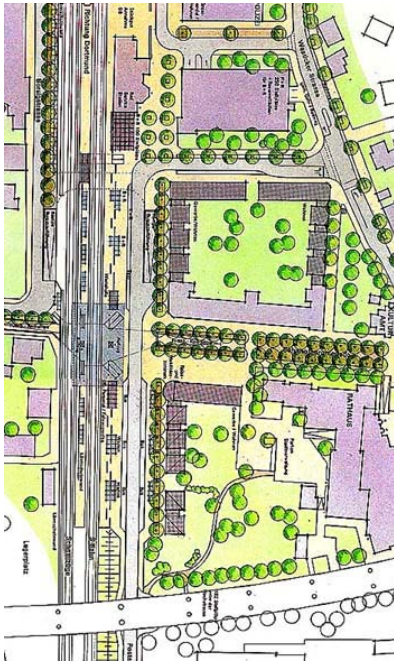
Vorlesungen, Fallstudien, Kurzexkursionen, Selbststudium mit Umdruck

Für die erfolgreiche Bearbeitung des Moduls werden 6 Credits vergeben. Voraussetzungen sind: erfolgreiche Teilnahme an den Übungen und die bestandene Abschlussklausur.

6 SWS



Modul
Modulbezeichnung



Umfang und Angebot

Lehr- und Betreuungsformen

Vergabe von Credits

Semesterwochenstunden

IR
Infrastruktur- und Regionalplanung

Verantwortlich
Prof. Dr. Martin Mutschler

Lehrkräfte
Prof. Eva von Mackensen, Prof. Dr. Martin Mutschler, Lehrkräfte aus anderen Fachbereichen, Lehrbeauftragte

Voraussetzungen
Zulassung zum Studiengang

Ziele
Das Pflichtmodul vermittelt anwendungsbezogene Inhalte, Fähigkeiten und Instrumente aus dem Spektrum der Stadtverkehrs- und der Regionalplanung, welche die Voraussetzung zur Lösung planerischer Aufgabenstellungen darstellen.

Inhalte | Lehrangebot

- Stadtverkehrsplanung: Generalverkehrsplanung, Erschließungssysteme, Ruhender Verkehr, Radverkehrsplanung, Public Design, Öffentlicher Personennahverkehr, Güterverkehr, Verkehrslärmschutz
- Regional- und Landesplanung: Aufgabenfelder, Theorieansätze und Instrumente der Regional- und Landesplanung, Methoden der raumbezogenen Analyse, Prognose und Konzeptfindung, Szenarien zur Raumentwicklung, Bewertungsmethoden

Schlüsselqualifikation
Mündliche und schriftliche Präsentation, wissenschaftliche Arbeitsformen

Das Modul umfasst 180 Arbeitsstunden (90 Stunden für Lehrveranstaltungen und 90 Stunden für Vor- und Nachbearbeitung). Es soll in einem Semester studiert werden und wird jedes akademische Jahr angeboten.
Vorlesungen, Übungen, Kurzexkursionen, Fallstudien

Für die erfolgreiche Bearbeitung des Moduls werden 6 Credits vergeben. Voraussetzungen sind: Erfolgreiches Bestehen von Klausuren und Übungen

6 SWS



Modul
Modulbezeichnung

SÖ
Stadtökologie

Verantwortlich
Prof. Eva v. Mackensen

Lehrkräfte
Prof. Eva v. Mackensen, Prof. Dr. Martin Mutschler, Lehrinput aus anderen FB und Lehrbeauftragte

Voraussetzungen
Zulassung zum Studiengang

Ziele
Jede räumliche Planung hat Auswirkungen auf das komplizierte Zusammenspiel der unterschiedlichsten ökologischen Teilbereiche. Diese Zusammenhänge zu verstehen, Probleme zu minimieren und ökologisch verträgliche Prinzipien der Siedlungsentwicklung und deren technischer Umsetzung zu vermitteln, ist das Ziel des Faches Stadtökologie.

Inhalte | Lehrangebot
Grundlagenvermittlung über Probleme, Ursachen, Ziele für die städtebaulichen Handlungsfelder: Boden/Freiraum, Wasser/Abwasser, Klima/Luft, Verkehr und Energie.

Vorlesungen und Übungs- bzw. Projektbearbeitung zu:

Prinzipien und Bemessungen von Niederschlagswasserversickerungskonzepten, Gewässerausbau, Hochwasserschutz,

Prinzipien einer schadstoffarmen und verbrauchsminimierten Energieversorgung, rechtliche Anforderungen und Umsetzungen,

Netzformen und Gestaltung stadttechnischer Anlagen,

Abfallbehandlung, Altlasten.

Schlüsselqualifikation
Wissenschaftliche Arbeitsmethodik, mündliche und schriftliche Präsentation

Umfang und Angebot
Das Modul umfasst 120 Arbeitsstunden (40 Stunden Vorlesung und Betreuung und 80 Stunden selbständige Projektarbeit). Es soll in einem Semester studiert werden und wird jedes akademische Jahr angeboten.

Lehr- und Betreuungsformen

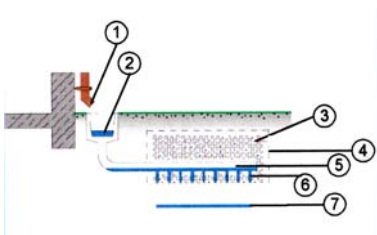
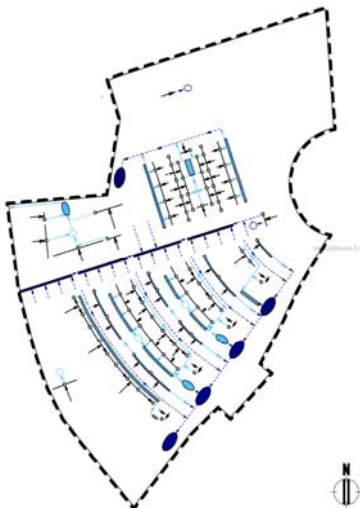
Vorlesungen, Kurzexkursionen, Korrekturen

Vergabe von Credits

Für die erfolgreiche Bearbeitung des Moduls werden 6 Credits vergeben. Voraussetzungen sind: ausreichende Qualität des Projektes, Übung

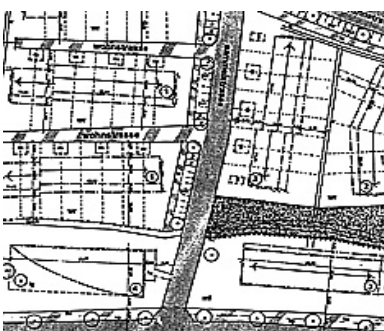
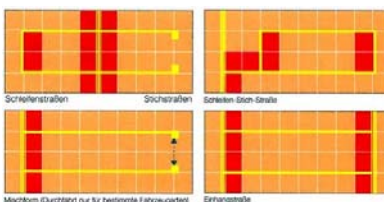
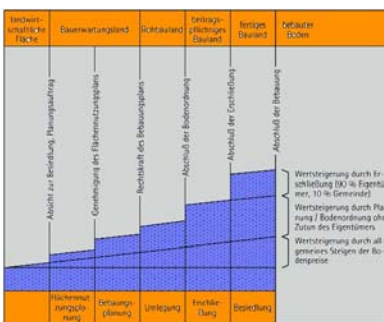
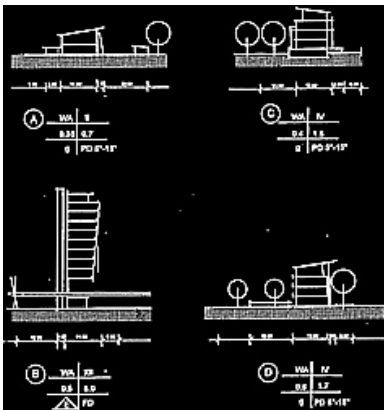
Semesterwochenstunden

4 SWS





**Modul
Modulbezeichnung**



Umfang und Angebot

Lehr- und Betreuungsformen

Vergabe von Credits

Semesterwochenstunden

R
Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen

Verantwortlich
Prof. Dr. Martin Mutschler

Lehrkräfte
Prof. Eva von Mackensen, Prof. Dr. Martin Mutschler, Lehrkräfte aus anderen Fachbereichen, Lehrbeauftragte

Voraussetzungen
Zulassung zum Studiengang

Ziele
Das Pflichtmodul behandelt Grundlagen zur Bauleitplanung sowie Planungsinstrumente und Planungsebenen. Außerdem vermittelt es Grundlagen und Fähigkeiten aus dem Spektrum der wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen der Planung. Das Modul ist verknüpft mit den Projektmodulen PMS ES 2-3 / PMS A und vermittelt Kenntnisse zur rechtlichen und wirtschaftlichen Umsetzung von Projektergebnissen.

Inhalte | Lehrangebot

- Bebauungsplan, Flächennutzungsplan, Zulässigkeit von Vorhaben, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Verfahrensabläufe der Bauleitplanung
- Umsetzung städtebaulicher Entwürfe in Bebauungsplänen
- Fachgesetze, Bodenordnung, städtebauliche Verträge
- Formelle und informelle Planungsinstrumente, Stadtentwicklungsplanung, Städtebauliche Rahmenplanung, Fachplanungen
- Immobilienwirtschaft, Wettbewerbs- und Standortanalyse, Investition und Finanzierung, Steuersystematik, Wirtschaftlichkeitsberechnung in der Immobilienwirtschaft, Immobilienmarketing
- Kostenbeeinflussende Parameter in der Stadtplanung, Städtebauliche Kalkulationsmethoden, Finanzierungsmodelle
- Grundbegriffe von Projektentwicklung, -management, -steuerung, Organisation, Instrumente und Phasen des Projektmanagements

Schlüsselqualifikation

Mündliche und schriftliche Präsentation, wissenschaftliche Arbeitsformen

Das Modul umfasst 240 Arbeitsstunden (120 Stunden für Lehrveranstaltungen und 120 Stunden für Vor- und Nachbearbeitung). Es soll in zwei Semestern studiert werden und wird jedes akademische Jahr angeboten.

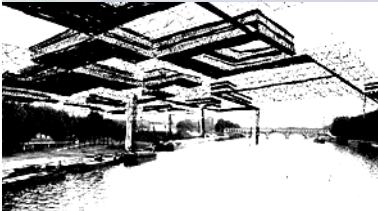
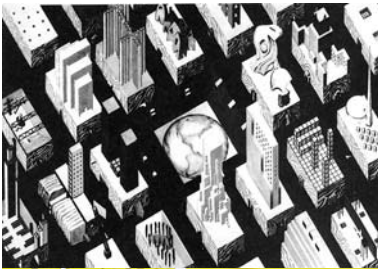
Vorlesungen, Übungen, Kurzexkursionen, Fallstudien

Für die erfolgreiche Bearbeitung des Moduls werden 8 Credits vergeben. Voraussetzungen sind: Erfolgreiches Bestehen von Klausuren und Übungen

8 SWS



Modul
Modulbezeichnung



WM
Wahlmodule

Verantwortlich
Prof. Eva v. Mackensen

Lehrkräfte
Alle Lehrkräfte der Studiengänge und anderer Fachbereiche,
Gastprofessur und Lehrbeauftragte

Voraussetzungen
Zulassung zum Studiengang

Ziele
Die Wahlmodule schärfen die Sensibilität für aktuelle Sonderthemen,
fördern selbständiges Arbeiten bei der Erschließung einer neuen
Thematik und ermöglichen eine Vertiefung in Randbereichen der
Stadtplanung und eine Zusammenarbeit mit Studierenden anderer
Fachgebiete.

Inhalte | Lehrangebot

Angeboten werden vertiefende aktuelle Themen aus dem gesamten
Spektrum der Stadtplanung. Zusätzlich können Themen aus dem
gesamten Hochschulangebot gewählt werden. Voraussetzung ist ein
sinnvoller Zusammenhang zum Studiengang.
Exemplarische Beispiele können unter anderem folgende Module sein:

- Stadtvisionen, Stadtutopien,
- Planungsgeschichte,
- Sonderfragen der Bauleitplanung,
- Planungsrecht im europäischen Kontext,
- Stadt- und Dorfsanierung,
- Public design.

Schlüsselqualifikation

Selbständigkeit, analytische Fähigkeiten, wissenschaftliches Arbeiten,
mündliche Präsentation.

Umfang und Angebot

Die Module umfassen 540 Arbeitsstunden. Die Studierenden haben freie
Auswahl, bei zu großer Nachfrage entscheidet das Los.
Je nach Arbeitsaufwand können für die Teilmodule zwischen 2 und 4
Credits vergeben werden.
Seminare, Kurzexkursionen, Workshops

Lehr- und Betreuungsformen

Vergabe von Credits

Insgesamt werden 18 Credits vergeben, Voraussetzungen sind:
Erfolgreiche Teilnahme an Seminaren und Workshops, Referat,
Abschlusspräsentation.

Semesterwochenstunden

15 SWS



**Modul
Modulbezeichnung**

TH
Masterthesis inkl. Kolloquium

Verantwortlich
Prof. Eva v. Mackensen

Lehrkräfte
Prof. Eva von Mackensen, Prof. Dr. Martin Mutschler, Gastprofessur

Voraussetzungen
Zulassung gemäß Prüfungsordnung

Ziele
Das Pflichtmodul dient dem Nachweis der Fähigkeit, das im Studium erworbene Wissen in ausgewählten Bereichen zu vertiefen, selbständig eine anspruchsvolle Planungsaufgabe zu lösen und ein vielschichtiges Problem in seinen Ebenen intellektuell und wissenschaftlich zu durchdringen.

Inhalte | Lehrangebot

- Vorgabe eines Themas für die Masterthesis vom Betreuer
- Alternativ freie Wahl eines Themas vom Studierenden und Formulierung der Aufgabenstellung durch den Betreuer
- Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung einer komplexen Planungsaufgabe mit Anwendung disziplinübergreifender Inhalte
- Einbindung in den themenübergreifenden Kontext
- Konzeptionelle Zuspitzung von Lösungen
- Professionelle Darstellung und Präsentation im Rahmen eines Kolloquiums

Schlüsselqualifikation
Mündliche und schriftliche Präsentation, wissenschaftliche Arbeitsformen

Umfang und Angebot

Das Modul umfasst 600 Arbeitsstunden (30 Stunden für Ausgabe / Feedback und 570 Stunden für selbständige Arbeit). Es soll in einem Semester studiert werden und wird jedes Semester neu angeboten.

Lehr- und Betreuungsformen

Unbetreute, selbständige Arbeit, Rücksprachen

Vergabe von Credits

Für die erfolgreiche Bearbeitung des Moduls werden 20 Credits vergeben. Voraussetzungen sind: Ausreichende Qualität der Thesis, erfolgreiche Teilnahme am Kolloquium.

Semesterwochenstunden

2 SWS

